



# Kleines Kraftpaket

## Hartke Bass Box HX112 HyDrive



Welcher Bassist kennt sie nicht, die markanten Bassboxen von Hartke mit den glänzenden Aluminium-Lautsprechern? Der Name Hartke steht seit vielen Jahren für professionelles Bass-Equipment mit Lautsprecherboxen, Verstärkern und Combos vom Feinsten. Vor allem die Klarheit, der Druck und die akkurate Bass-Wiedergabe dieser Marke werden weltweit geschätzt.

Von Markus Fritsch

Endorser wie Aerosmiths Tom Hamilton, Darryl Jones, Stu Hamm oder Victor Wooten sind und waren da sehr hilfreich. Heute bietet Hartke eine extreme Vielfalt an Bassverstärkung für jeden Geldbeutel. Das reiche Know-how aus den professionellen Bass-Systemen findet sich mittlerweile auch in den kostengünstigeren Boxen, Amps und Combos wieder. Womit wir beim heutigen Testobjekt, der Bassbox HX112 HyDrive wären.

Anfang 2010 vorgestellt, komplettiert die kleine und handliche HX112 die HyDrive Boxenserie neben der HX115, HX410 und HX810. Neuartig ist in allen HX-Boxen der Lautsprecher, der auf den Namen „HyDrive Neodymium Hybrid Cone Driver“ hört. Hier handelt es sich um ein von Hartke patentiertes Hybrid (engl. = Mischform, Mischling) Cone Technology Lautsprechersystem. Der äußere Trichter des Lautsprechers besteht aus Papier, um einen warmen, bassigen Sound zu erzielen. Der innere Trichter ist aus Aluminium und somit für klare Mitten- und Höhenwiedergabe zuständig.

Der HyDrive-Lautsprecher ist als Dualimpedanztreiber konzipiert. Man kann folglich die Impedanz zwischen 4 Ohm und 8 Ohm mittels eines Wahlhebels an der Rückwand der Bassbox schalten. Das ist sehr praktisch und könnte auch für andere Firmen richtungweisend sein. Die 4 Ohm Einstellung gilt für den Betrieb vom Amp mit einer Box. 8 Ohm werden gewählt, wenn man zwei Boxen hintereinander mit dem Amp verbindet. Der Neodymium Magnet und der hitzeableitende Aluminiumgussrahmen verhelfen der HX112 zu seinem leicht tragbaren Gewicht von knapp 14 kg. Links neben dem bis zu 300 Watt belastbaren 12“ Lautsprecher findet sich im Gehäuse der XL112 noch ein 1“ Titanium Compression Driver Horn mit praktischer und effizienter Dreifachschaltung, die ebenfalls auf der Boxenrückseite zu finden ist. Mit dieser kann man das Horn ein- oder ausschalten oder die Hochfrequenzen um -6dB absenken.

### Road-tauglich

Die Box macht einen sehr soliden Eindruck. Laut Hartke wurde extrem hart gepresstes Sperrholz verwendet, das



widerstandsfähig, road-tauglich und klanglich hervorragend ist. Das schicke Stahlgitter ist sechsfach verschraubt, die acht Boxenecken aus Stahl sind jeweils zweifach mit dem Gehäuse verbunden. Beide versprechen ausreichend Schutz für Lautsprecher und Gehäuseecken. Die HX112 HyDrive hat zu meiner Überraschung nur einen Schalengriff zum Tragen. Der ist zwar aus Metall, angenehm groß und mittels zehn Schrauben in der rechten Gehäuseseite verankert. Aber da fehlt doch noch ein zweiter Tragegriff? Natürlich geht es auch mit einem. Aber wenn man die Box in den Kofferraum oder auf die Bühne heben muss, dann wären zwei Tragegriffe durchaus sinnvoll und dabei auch noch rückenschonend.

Die HX112 HyDrive Box ist ein kleines Kraftpaket mit satten 300 Watt Leistung und dem für Hartke Boxen typischen differenzierten Sound: Klarheit, Druck und akkurate Bass-Wiedergabe. Der 12“ Hybrid Lautsprecher überträgt druckvolle Bässe bis hinunter zur tiefen H-Saite, angenehme, knurrige Mitten und glasklare Hochfrequenzen. Hier erweist sich das umschaltbare Horn als günstige Fügung. Gerade die Absenkung um -6dB ermöglicht es, allzu aufdringliche Höhen zu vermeiden.

#### Allroundbox

Die Hartke HX112 HyDrive ist eine günstige, kleine, leichte und professionelle Box für viele Stilrichtungen und höchste Ansprüche. Als Allroundbox für den Einsatz von 4- und 5-Saiter, Fretless und Kontrabass schließt sie die Lücke zwischen kleinen Gigs und größeren Shows. Für Bassisten, die dann doch mal etwas mehr Druck und Lautstärke brauchen, empfiehlt sich die Anschaffung einer zweiten HX112. Auf- oder nebeneinandergestellt, entwickelt sich das kleine Kraftpäckchen zum großen Kraftpaket. ■

## DETAILS

**Hersteller:** Hartke

**Modell:** HX112 HyDrive

**Herkunftsland:** USA

**Bestückung:** 1 x 12“ HyDrive

Neodymium Hybrid Cone Driver,

1“ Titanium Compression Driver

**Belastbarkeit:** 300 Watt

**Impedanz:** umschaltbar 4 und 8 Ohm

**Frequenzbereich:** 41 Hz bis 17 kHz

**Sensitivity:** 96 dB @ 1 W/1 m

**Hochtonhornschtaltung (High**

**Frequency attenuation switch):**

On, -6dB, Off

**Anschlüsse:** 2 x Speakon und 2 x Klinke

**Maße (B x H x T):**

38,1 x 48,26 x 40,64 cm

**Gewicht:** 13,79 kg

**Preis:** 399 Euro

**Getestet mit:** Emanuel Wilfer  $\frac{3}{4}$  Kontra-

bass, Fender Squire Jazz Bass, Fender

Jazz Bass Fretless, Sadowsky 5-String,

D'Addario HH 610 Hybrid Medium Saiten

mit Markbass Little Mark II Amp und als

Extension Box mit EBS Drome und

Acoustic Image Contra SIII 510 BA.

**Vertrieb:** Soundservice

[www.samsontech.com](http://www.samsontech.com)

[www.soundservice.de](http://www.soundservice.de)

## 1/3h G&L

